

# East Side Gallery in Berlin

Schlagwörter: [Gemäldegalerie](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

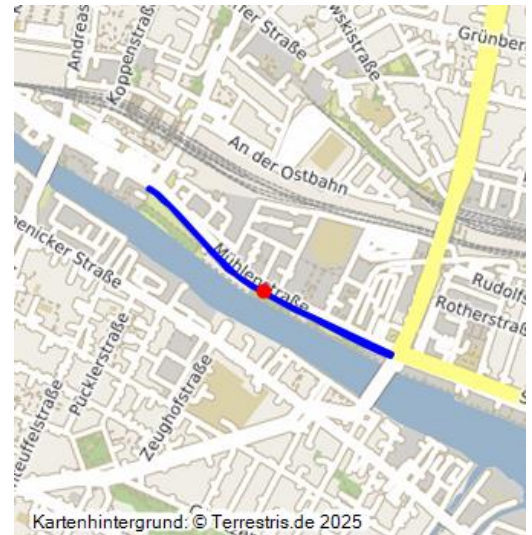
Gemeinde(n): Berlin

Kreis(e): Berlin

Bundesland: Berlin



East Side Gallery in Berlin (2022)  
Fotograf/Urheber: Karl Peter Wiemer



Das längste bis heute erhaltene Teilstück der Berliner Mauer zwischen Ostbahnhof und Oberbaumbrücke ist als „East Side Gallery“ berühmt geworden. Mehr als 100 Künstler aus 21 Ländern gestalteten nach dem Mauerfall 1989 auf 1,3 Kilometern Länge der ehemaligen Mauer die längste Open-Air-Gallery der Welt. Die Galerie ist heute einer der meistbesuchten touristischen Orte der Bundeshauptstadt.

Berühmtheit erlangte die East Side Gallery, als 1990 Künstler mit mehr als 100 Gemälden ihre Freude über den Fall der Mauer zum Ausdruck brachten. Mit ihren Werken bewahrten sie diesen Mauerabschnitt vor Zerfall, Zerstörung und letztlich vor dem Abriss. Am 28. September 1990 wurde die Galerie offiziell eröffnet, und schon ein Jahr später, im November 1991, in die Denkmalliste des Landes Berlin aufgenommen. Die Künstlerinitiative „East Side Gallery e.V.“ engagiert sich bis heute für den Erhalt der Gemälde. 2009 fand eine umfassende Sanierung statt, seit 2018 trägt auf Beschluss des Berliner Abgeordnetenhauses die Stiftung Berliner Mauer die Verantwortung für die Galerie.

(Karl Peter Wiemer, 2022)

## Internet

[www.stiftung-berliner-mauer.de](http://www.stiftung-berliner-mauer.de): East Side Gallery (abgerufen 22.05.2023)

[eastsidegallery-berlin.com](http://eastsidegallery-berlin.com): Künstlerinitiative East Side Gallery (abgerufen 22.05.2023)

[berlinpoche.de](http://berlinpoche.de): East Side Gallery in Berlin: Die 10 berühmtesten Werke! (abgerufen 22.05.2023)

East Side Gallery in Berlin

**Schlagwörter:** [Gemäldegalerie](#)

**Straße / Hausnummer:** Mühlenstraße 3-100

**Ort:** 10243 Berlin - Friedrichshain

**Fachsicht(en):** Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

**Erfassungsmaßstab:** i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

**Erfassungsmethoden:** Literatursauswertung, Geländebegehung/-kartierung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger

**Historischer Zeitraum:** Beginn 1990

**Koordinate WGS84:** 52° 30 17,69 N: 13° 26 24,2 O / 52,50491°N: 13,44005°O

**Koordinate UTM:** 33.394.121,31 m: 5.818.342,35 m

**Koordinate Gauss/Krüger:** 4.597.884,61 m: 5.820.060,85 m

Empfohlene Zitierweise

**Urheberrechtlicher Hinweis:** Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY-NC-SA 4.0 (Namensnennung, nicht kommerziell, Weitergabe unter gleichen Bedingungen). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

**Empfohlene Zitierweise:** Karl Peter Wiemer (2022), „East Side Gallery in Berlin“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-344068> (Abgerufen: 14. Dezember 2025)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

